

Absender:

Seine Exzellenz
Präsident Abd al-Fattah al-Sisi
via Ägyptische Botschaft
Stauffenbergstraße 6-7
10785 Berlin

Datum: _____

Exzellenz,

infolge der Umbrüche des zurückliegenden Jahrzehnts hat der christliche Ägypter Rami Kamil die Vorstellung von einem Neuaufbruch in seiner Heimat geteilt. Daher setzte er sich für die Gleichberechtigung aller Ägypter, und damit für eine echte Religionsfreiheit ein. Sicherheitskräfte stürmten am 23. November sein Haus und nahmen ihn fest.

Schwere Vorwürfe wurden in der Folge gegen ihn erhoben, wie aus seinem Umfeld berichtet wird: Er sei einer terroristischen Vereinigung beigetreten und habe diese finanziert, den öffentlichen Frieden gestört und seine Mitbürger gegen den Staat aufgebracht, dies insbesondere in den sozialen Medien. Außerdem habe Kamil zu „Diskriminierung zwischen Christen und Muslimen“ angestachelt.

Diese Vorhaltungen sind jedoch ohne Grundlage. Seine Anwälte warten zudem bislang vergeblich auf medizinische Untersuchungen, um Hinweisen auf Folter nachzugehen. Exzellenz, Rami Kamil hat sich für benachteiligte Angehörige der christlichen Minderheit eingesetzt und dazu auch die UN-Sonderberichterstatterin Leilani Farha bei ihrem Ägyptenbesuch begleitet.

Bitte tun Sie alles in Ihrer Macht Stehende, um auf eine sofortige und bedingungslose Freilassung hinzuwirken. Ich bitte, sicherzustellen, dass der Inhaftierte bis zur Freilassung Zugang zu seinen Verteidigern erhält. Die Foltervorwürfe bitte ich untersuchen zu lassen, damit die Verantwortlichen gegebenenfalls zur Rechenschaft gezogen werden können.

Hochachtungsvoll